

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Yummi“ vom 25. April 2024 10:51

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Welche praktikablen Lösungen bietet die AfD hier an? Atomkraftwerke! Der ehemals "billige Strom" aus Kernkraftwerken muss über Steuermittel - und damit von den Bürgern - teuer über die Endlagerungskosten bezahlt werden. Wären diese im Strompreis eingepreist, wäre Strom wirklich unbezahlbar.

Zudem gibt es unkalkulierbare Katastrophenkosten - die keine Tschernobyl-Ausmaße erreichen müssen. Heute in der Tageszeitung:

"Radioaktives Hochwasser in Westsibirien - Uranbergwerk in der russischen Region Kurgan von Überschwemmung betroffen"

Aus dem Tobol beziehen 330.000 Menschen ihr Trinkwasser.

And so on...

Manche "Lösungen" der AfD würden ihren Wählern massivsten Reflex verursachen. So besitzt die AfD ein "FDP-Programm auf Steroiden" - mit massiver Subventionskürzung und Abschaffung von Bürgergeld. Viele, die ihr Kreuz bei dieser Partei machen, wissen nicht, was sie tun: Sie sägen am eigenen Ast.

Alles anzeigen

Katastrophenszenarien bringen nichts wenn sie völlig abstrakt sind. Jahrzehntelange Warnung vor dem Klimawandel hat keinen Einfluss gehabt auf Entscheidungen der Menschen/Politik. Wir schalten AKWs ab, lassen Kohle stärker verstromen und warnen unentwegt vor dem Co2 Ausstoß.

AKWs werden weiterhin gebaut; um uns herum. Und russische Standards mit deutschen Standards zu vergleichen...nun ja.